

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in der Welt, aber seid nicht von der Welt; Ich lasse euch, damit ihr wie der Salz seid, der allem Geschmack verleiht; Ich lasse euch als Hefe im Teig: wirkt gemäß Meinem Willen jeden Tag, seid wie Engel die beschenken wo sie auch vorüberziehen und dann vor Meiner Gegenwart zurückkehren, ohne sich auf den Straßen der Welt aufzuhalten.

Geliebte Braut, manchmal denkst du: Warum versammelt mein Herr nicht alle Seine Auserwählte, Seine süßen Brautseelen? Warum kann der Auserwählte nicht bei einem Gleichgesinnten leben, die Braut bei jener, die so ist wie sie? Warum geschieht es öfters, das ein Gerechter unter vielen leben muss, die es nicht sind und so sein Leid sich verschärft? Geliebte Braut, diese Fragen stellst du dir.

Du sagst: Mein Süßer Herr, ich stelle mir diese Fragen, aber durch Dein glänzendes Licht, gebe ich mir auch sofort die Antwort: der Gerechte lebt unter denen die es nicht sind, er leidet und stöhnt manchmal, damit sein Beispiel befolgt und sein Zeugnis abgenommen wird. Jener der Dein ist in Herz und Sinn spricht nie genug von Dir, von Deiner Zärtlichen Liebe, von Deiner Unendlichen Barmherzigkeit, seine größte Freude ist gerade diese: Dich bei jeder Gelegenheit zu bezeugen. Wenn auch viele nicht darauf achten weil sie in den irdischen Gedanken versunken sind, gibt es unter den vielen immer manchen der sieht, hört, lernt, nachahmt, sich ändert. Der Gerechte, der ganz Dein ist, ist in der Freude, je näher er Deinem Wunderbaren Herzen ist, desto größer ist die Freude die er in sich hat und zeigt. Unendliche Liebe, Du willst, dass der Gerechte bei dem Abtrünnigen sei, weil Du willst, dass letzterer sich bekehre, Du willst, dass niemand verloren geht. Deshalb kann manchmal ein einziges Mitglied einer Familie durch sein tägliches Opfer alle anderen Mitglieder in die Lage versetzen sich zu retten. Du lässt, dass einer, der ganz Dein ist, an einem Arbeitsplatz sei, wo es viele gibt die frostigen Herzens sind, sein Leid ist gewiss fortwährend, aber er ist als Lampe in die Finsternis gestellt: wer das Licht sieht, ist vom Licht angezogen und will ihm folgen. Unendliche Liebe, lasse die Lichter die Du in Deiner erhabenen Weisheit gestellt hast, immer glänzender werden in jedem Winkel der Erde, der Glanz ziehe viele an Dich, Liebster, an Dich, Einziges Gut, damit sie glücklich seien und den Frieden haben. Die Welt klagt, weil sie den Frieden sucht, die Freude will, aber welchen Frieden kann es geben, ohne Dich, Liebster? Wer Dich im Herzen hat, jubelt, weil er sich wirklich geliebt, geführt, belehrt fühlt, geformt von Weisen Händen, er spürt, dass sein Leben ein erhabener Flug auf Deinen erhabenen Flügeln ist und freut sich, sein Herz ist voll lebendiger Hoffnung. Wer in Dir ist, angebeteter Jesus, dem fehlt nichts, er wünscht einzig Dich immer tiefer zu erkennen, um Dir besser zu dienen und Dich auf Erden mit all seinem Sein anzubeten, um Dich dann im Himmel in Fülle zu genießen. Sei gepriesen, Jesus, von jedem Herzen, von jedem Verstand. Du wünschst der Welt Freude zu schenken, Du willst den wahren Frieden gewähren, die größten Gaben spenden. Damit dies geschehen kann müssen die irdischen Menschen mit Herz und Sinn Menschen des Himmels werden, sie müssen auf Erden leben, jedoch mit dem Blick stets dem Himmel zugewandt. Deine Werkzeuge, die Du aus Liebe in jeden Winkel der Erde gestellt hast, mögen viel Licht spenden, damit überall die Finsternis sich zerstreut. Angebeteter Jesus, in dieser kurzen Zeit die vor der Wende bleibt, erwache jeder Mensch aus seinem Schlummer, auf Erden sei keiner mehr zu finden, der so lebt, als gäbe es Dich nicht, keinen einzigen der sagt: Für mich ist gut, was ich für gut halte und böse, was ich für böse halte. Es gebe nicht mehr solche die dies sagen und auch keinen, der Deine Gesetze der Unendlichen Weisheit mit den eigenen törichten ersetzt. Es gebe auf Erden keine Judas mehr die Dich verraten, die Dich für wenige Geldstücke verkaufen, sondern es gebe auf Erden viele, viele die wie Dein geliebter Johannes sind, der sein Haupt auf Dein Herz legte und mit großer Vertrautheit zu Dir sprach und dem Du, Heiligster, vor dem Tod Deinen kostbarsten Schatz anvertrautest: die Heiligste Mutter. Es gebe auf Erden viele Johannes die in glühender Liebe mit Dir vereint sind.

Meine geliebte Braut, es fallen noch reichlich die Gnaden des Heils herab, sie dienen zur Veränderung der Herzen, zur Bekehrung aller. Die Gnaden die Ich in dieser Zeit schenke sind einmalig und besonderer Art, aber sie werden noch wenig angenommen. Noch ein wenig wird der Gnadenfluss fort dauern, aber wehe dem, der nicht darauf achtet, wehe dem, der in seinem Nichts, in der Finsternis versunken bleibt, während er im Licht leben könnte. Ich sage dir, geliebte Braut, dass er nicht mehr die Möglichkeit haben wird sich zu ändern: er wird in seinem Nichts bleiben, gemäß seiner Wahl. Denke an die aufsässigen Engel: sie sind es und werden es für immer bleiben, so wird es für die Aufsässigen der Erde sein; wer sich nicht ändern will, trifft seine Wahl die für immer sein wird, für immer. Geliebte Braut, Ich spreche zur Welt, Ich spreche zu jedem Menschen in deutlicher Weise, keiner kann sagen: Ich habe nicht verstanden, ich habe nicht gehört, ich habe nichts gesehen. Er wird sagen müssen: Ich habe verstanden, aber habe mich nicht ändern wollen; ich habe gehört, aber bin in meiner Lage verblieben; ich habe gehört, aber habe nicht gewollt. Siehe, geliebte Braut, er wird haben, was er gewählt hat. Bleibe in Mir, Meine kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



## Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seid demütig und dem Willen Gottes unterworfen, ertragt geduldig die Mühsal dieser Zeit und seid freudig, denn der erhabene Plan Gottes erfüllt sich für all jene die Seinen Willen annehmen und Ihn lieben. Geliebte Kinder, die tägliche Drangsal ist nicht vergleichbar mit den Freuden die Gott für Seine Auserwählten vorbereitet, die im Guten ausharren und Seinen Willen lieben.

Die kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, jeder Tag ist Mühe und es fehlen nicht die Qualen, aber das Herz ist freudig, weil es sieht, dass Du bei uns bist und mit uns gehst auf unserem Weg zum Hafen des Lichtes. Ich sehe Dein glänzendes Antlitz und Dein Süßes Lächeln, ich fühle mich ermutigt, alles gut zu verrichten, der Mühsal mit Freude entgegenzutreten, den Göttlichen Willen anzunehmen, welcher er auch sei. Gott will immer das Wohl meiner Seele und das Wohl jeder Seele, wenn Er den Schmerz zulässt ist es immer, weil er nützlich ist. Süßeste Mutter, in der Welt ist viel Schmerz, viel Qual, zeige jedem Menschen der in der Drangsal des Lebens stöhnt und leidet, Dein Süßes Lächeln, er wird die Kraft haben um voranzuschreiten und um nicht in die Verwirrung des Herzens zu fallen.

Geliebte Kinder, Ich liebe zärtlich jedes Kind der Erde, Ich wünsche es an der Hand zu Meinem Sohn Jesus zu führen, damit er gerettet und glücklich sei, dies ist Mein Wunsch; Ich bitte das geliebte Kind einzig, Mir seine Hand zu reichen. Ich bitte es, in Mich seine volle Zuversicht zu setzen, dies ist die Bedingung um die Gnaden des Heils zu haben. Du sagst Mir, dass es auf Erden viel Leid und Schmerz gibt und diese zunehmen. Man wisse, dass jede Qual die Gott zulässt, ihre bestimmte und tiefe Bedeutung hat; begreift, Kinder der Welt, dass Jesus die Liebe ist, die Güte ist. Jesus ist die Unendliche Barmherzigkeit, der Schmerz den Er zulässt, bereitet, wenn geduldig und mit Liebe ertragen, eine größere Freude vor. Was Meine Hilfe, Meinen Beistand betrifft, sind diese immer gewiss, ihr aber, Kinder der Erde, ihr, geliebte Kinder, bittet ihr darum? Erwünscht ihr sie? Blickt ihr zuversichtlich zum Himmel, oder habt ihr die Augen auf die Erde gerichtet, ohne jemals den Blick zu heben? Merkt euch gut die Worte, die Ich euch in diesen Jahren gesagt habe, merkt sie euch und dann lebt jeden Tag danach. Löst euch von den irdischen Dingen, von den Gütern die nichts zählen, los, denn sie vergehen rasch, euer wahres Gut ist Gott! Alles vergeht, geliebte Kinder, alles vergeht rasch, Meine Kleinen, nur Gott bleibt für immer. Es ist nicht unglücklich, es ist nicht traurig, es ist nicht verwirrt, wer ganz auf Gott vertraut, in Ihm findet er Hilfe, Beistand, Trost: in Gott ist Alles! In Seinem Königsschloss könnt ihr finden, was zu eurer vollen Verwirklichung dient. Kinder, liebe Kinder der Welt, Ich spreche zu allen und zu jedem einzelnen von euch: öffnet euch Gott, geht ein in Seinen Unendlichen Ozean der Süßigkeit, der Milde, der Liebe ein, in Ihm wird jede Mühe zu Erleichterung, jedes Leid zu Freude, jede Qual zu wahren Frieden. Liebe Kinder, trifft eure Wahl gut, jede eure Wahl und Gott wird euch die schönsten Dinge geben bereits auf Erden, als kleiner Vorschuss auf das Paradies.

Gemeinsam loben wir Seinen Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**